Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3621

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen (23. Ausschuß)

über den Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU und der Abgeordneten Ertl, Dr. Supf und Genossen zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1965

— Umdruck 594, Drucksachen IV/2500 Anlage, IV/2912 —

A. Bericht des Abgeordneten Müller (Nordenham)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 169. Sitzung vom 26. Februar 1965 den Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU und der Abgeordneten Ertl, Dr. Supf und Genossen zur dritten Beratung des Entwurf des Haushaltsgesetzes 1965 Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr — Umdruck 594, Drucksachen IV/2500 Anlage, IV/2912 — federführend an den Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen und mitberatend an den Haushaltsausschuß überwiesen.

Die Antragsteller verfolgen das Ziel, den kontinuierlichen Ausbau des Rhein-Main-Donau-Schifffahrtsweges sicherzustellen. Sie haben die ursprüngliche Koppelung dieses Projekts mit den Baumaßnahmen im norddeutschen Raum aufgegeben und sich mit der im Ausschußantrag wiedergegebenen Formulierung des Entschließungsantrages einverstanden erklärt.

Der Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen hat in Übereinstimmung mit dem mitbeteiligten Haushaltsausschuß dem geänderten Antrag zugestimmt.

Bonn, den 22. Juni 1965

Müller (Nordenham)
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag beauftragt die Bundesregierung, umgehend Verhandlungen mit der bayerischen Staatsregierung aufzunehmen mit dem Ziel, im Rahmen des Ausbauprogramms für die Bundeswasserstraßen den kontinuierlichen Weiterbau des Rhein-Main-Donau-Kanals über Nürnberg hinaus bis nach Regensburg sicherzustellen.

Der Bundestag geht davon aus, daß die Bundesregierung ein unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten vertretbares Gesamtverkehrswegeprogramm im Auge behält.

Bonn, den 15. Juni 1965

Der Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Dr. Bleiß	**Müller (Nordenham)**
Vorsitzender	Berichterstatter